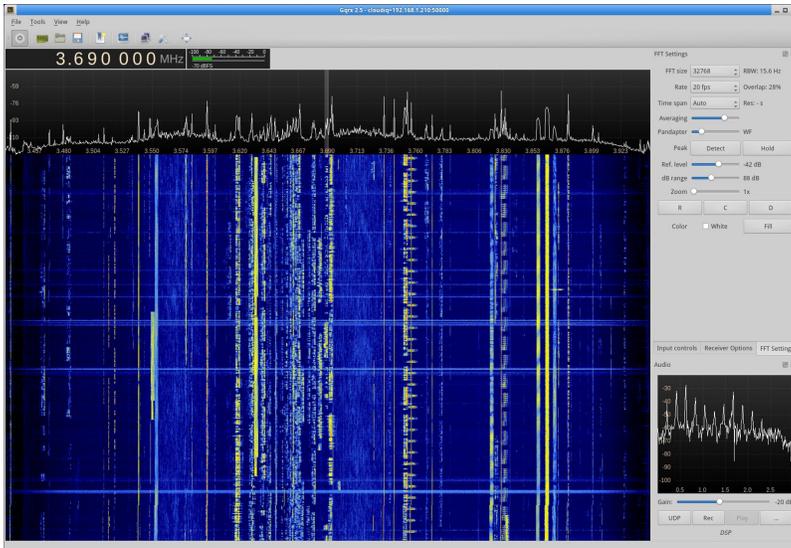


Neues von der Bandwacht

By Willi Kraml

Mon Dec 13 10:00:00 CET 2021

ÖVSV Dachverband



Vom 17. bis 21. November 2021 beobachteten wir ein merkwürdiges, etwas verwaschenes Signal, das etwa 7kHz Bandbreite belegte.

Das Signal driftete im 40m-Band langsam hin und her und es konnte auch unterhalb von 7MHz verfolgt werden. Bereits die erste Auswertung deutete auf ein Zweiseitenbandsignal (DSB-Signal). OM Wolf, DK2OM, konnte die Symbolrate zu 2400 b/s ermitteln. Es war wahrscheinlich ein Einzelträgersignal by 1800Hz Audio-Offset und moduliert mit achtwertiger Phasenumtastung (8-PSK).

Die Bandwachten in IARU Region 1 arbeiten eng zusammen, um Eindringlinge zu erkennen und zu identifizieren. Mehrere Signalortungen wurden zu verschiedenen Tageszeiten mit dem öffentlich verfügbaren Netzwerk der KiwiSDR-Empfänger durchgeführt von Gaspar EA6AMM (URE Bandwacht, Spanien), Wolf DK2OM (DARC Bandwacht, Deutschland) und Peter HB9CET (USKA Bandwacht, Schweiz).

Die Ortungen nach dem TDoA-Verfahren deuteten sehr konsistent auf einen Standort ost-südöstlich von Toulouse (F) mit den Koordinaten 43,5° N, 2° O. Das ist nicht weit entfernt von einer Funkstation der französischen Marine.

Den vollständigen Bericht in Englischer Sprache findet Ihr hier:

<https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2021/12/IARUMS-Newsletter-2021-11.pdf> (<https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2021/12/IARUMS-Newsletter-2021-11.pdf>)

Alle bisherigen monatlichen Ausgaben findet ihr unter „Latest News“ online unter

<https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/> (<https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/>)

73 de Chris, OE1VMC